

2. Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Tafel

Die Tafel dient zunächst der Visualisierung von Lerngegenständen. Indem auf der Tafel die zentralen Inhalte, die Struktur und die Zusammenhänge eines Themas abgebildet und systematisiert werden können, leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Anschaulichkeit. Dies kann durch Integration von Skizzen und logischen Bildern unterstützt werden. Dadurch lässt sich das Verständnis des Gegenstandsfelds vertiefen und einen Beitrag zur Entwicklung der kognitiven Strukturen der Schüler leisten.

Indem das Tafelbild während des Unterrichtsverlaufs entwickelt wird, gibt es den Schülern als „roter Faden“ auch eine Orientierung über die Struktur der Unterrichtsstunde. Außerdem flankiert und dokumentiert es den Unterricht, so dass Schüler nach Phasen kurzer Konzentrationsdefizite sich mit ihrer Hilfe schneller wieder in den Unterricht einbringen können. Während diese Funktion meist mit der Sozialform des Frontalunterrichts einhergeht, kann die Tafel u.a. auch zur Dokumentation von Gruppenarbeitsergebnissen verwendet werden.

Weiterhin kann die Tafel zur Information oder zur Präsentation verwendet werden, wenngleich sich hierfür i.d.R. andere Medien wie Overheadprojektor oder Beamer anbieten.

Die Tafel ist auch zum Sammeln und Ordnen von Beiträgen verwendbar, beispielsweise im Rahmen von Brainstormings oder Mind-Maps.

Weitere Funktionen der Tafel ergeben sich aus ihrer Anwendung in unterschiedlichen Phasen des Lernprozesses. Während des *Stundeneinstiegs* ist denkbar, das Stundenthema bzw. die zentrale Frage an der Tafel zu fixieren. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass das Stundenthema nicht zu häufig einfach hingeschrieben wird, da dies auf Dauer demotivierend wirken kann. Zum Beginn der Stunde können an der Tafel auch ein Grundgerüst der Inhalte vorweggegeben (advance organizer) oder für das Thema bedeutsame Vorkenntnisse visualisiert werden. Bei induktivem und bei problemorientiertem Unterricht ist denkbar, die relevanten Aspekte des Ausgangsfalls bzw. des zu lösenden Problems an der Tafel festzuhalten. Dann kann bei den späteren *Phasen der Verallgemeinerung bzw. der Problemlösung* darauf Bezug genommen werden. Neben dem Ausgangsfall bzw. Ursprungsproblem wären in dieser Erarbeitungsphase die Verallgemeinerung bzw. die Problemlösung an der Tafel zu dokumentieren (vgl. Tafelbild bei der Unterrichtsskizze zur optimalen Bestellmenge).

